

Leitbild Sozialkommission (SoKo)

Verabschiedet von der 169. Delegierten-Versammlung am 18.11.2017 in Zürich. Es ersetzt das Leitbild aus dem Jahr 2001.

Die SoKo ist die Sozialkommission des Verbandes der Schweizer Studierendenschaften (VSS). Sie steht im regen Austausch mit anderen VSS-Kommissionen. So können Synergieeffekte genutzt und sich überschneidende Themen aufeinander abgestimmt werden.

Das Anliegen der SoKo ist, Studierende in puncto bildungsrelevanter Sozialpolitik über wichtige Themen zu informieren, zu sensibilisieren, auf Problemlagen hinzuweisen und Lösungsansätze für diese zu erarbeiten. Je nachdem erfordert dies die Thematisierung in der Öffentlichkeit und ein Herantragen von Lösungsvorschlägen oder Forderungen an politische Entscheidungsträger*innen in den Hochschulen, Städten, Kantonen und auf Bundesebene.

Ziel der SoKo ist, allen Studierenden zu ermöglichen ihrem Studium nachgehen zu können, ohne durch ihre Lebenssituation oder soziale Benachteiligungen eingeschränkt zu werden.

Um dieses Ziel zu erreichen, setzt sich die SoKo für folgende Themen ein:

- Angemessene Stipendien
- Verbesserung der finanziellen Lage von Studierenden
- Verbesserung der Wohnsituation von Studierenden
- Berücksichtigung von Behinderung & gesundheitlichen Problemen
- Bessere Vereinbarkeit des Studiums mit u.a. Arbeit, Familie, Kindern oder zu pflegenden Angehörigen
- Stärkung der studentischen Partizipation und des Mitspracherechts im Hochschulkontext
- Abbau von Schranken der Mobilität
- Unterstützung von Studierenden in Notlagen
- Hochschulzugang ermöglichen, unabhängig von sozialen und persönlichen erschwerenden Faktoren